

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: ACKERLANDSCHAFT VON BLANKENSEE - KRACKOW		Bildtyp: C.a.	Blatt / Bild-Nr.: V 8 - 10
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	wellig, z. T. kuppig, markante Höhenzüge "Streithofer Alpen"	unbeeinflusst	Grund- und Stauchmoräne
2.2 Gewässer	zahlreiche Sölle Klein Randow, weit verzweigte Gräben	stark begradigte Bäche, technisch verbaut, Sölle und Kleingewässer naturbelassen	Kleingewässer prägen den Raum sehr stark
2.3 Vegetation	Obstbaumalleen, alte Feldhecken, kleine Grünlandabschnitte, Mischwälder, Ackerflächen	viele Gehölz- und Heckenzäsuren in der Landschaft	alte Feldwege mit breiten Hecken und Ackerrandstreifen, Feuchtgrünland
2.4 Nutzung	intensive landwirtschaftliche Nutzung mit Grünlandflächen, welche die Äcker parzellieren	wechselseitig intensiv - extensiv	kleine Strukturen beleben die Landschaft
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Krackow, Bismark, Blankensee, Glasow	teilweise alte Höfe mit Granitfundamenten	Stallanlagen an den Ortsrändern wirken störend

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- westl. Randniederung, nördl. Waldwiesen um Löcknitz, östl. Forst
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- großflächige Äcker, Relief gibt der Landschaft Vielfalt
2.8 Blickbeziehungen	- von Hügeln und Kuppen weithin übersehbar
2.9 Gesamteindruck	- vielfältige Ackerlandschaft mit reichlich gliedernder Struktur und vielen Kleingewässern, abwechslungsreich!